

TELEFUNKEN

RS 272

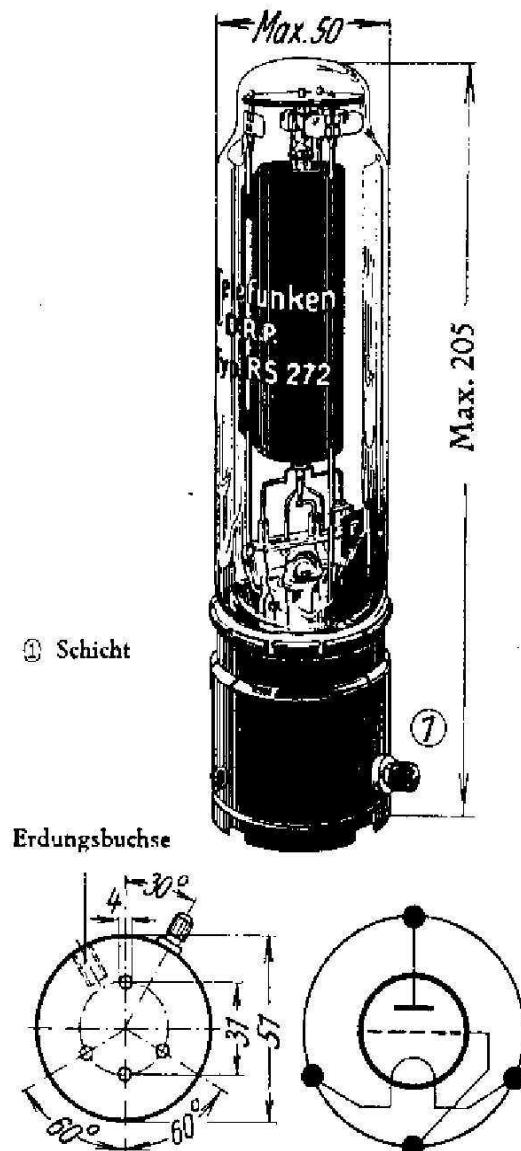
100 Watt - Senderöhre

Allgemeine Daten

Kathode	Material	Oxyd, indirekt geheizt
Heizspannung	$U_h =$	8 V*)
Max. Heizstrom	$I_h =$	1,6 A
Emission	bei $U_a = U_g = 200$ V	I_e etwa 0,6 A**)
Durchgriff	gemessen bei $I_a = 100$ mA,	
Verstärkungs- faktor	$U_a = 800 - 1000$ V	D etwa 8 %
Steilheit	μ	$1/D$ etwa 12,5
Kapazitäten	Gitter/Anode	C_{ga} etwa 5 pF
	Gitter/Kathode	C_{gk} etwa 9 pF
	Anode/Kathode	C_{ak} etwa 9 pF
Maximale Anodenbetriebsspannung	$U_a =$	1000 V
Maximale Anodenverlustleistung	$Q_a =$	100 W

*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.

**) Direkte Emissionsmessung gefährdet die Röhre. Messung darf nur nach Spezialmethoden erfolgen.



Maße in mm

Socket von unten in Richtung gegen
die Röhre gesehen

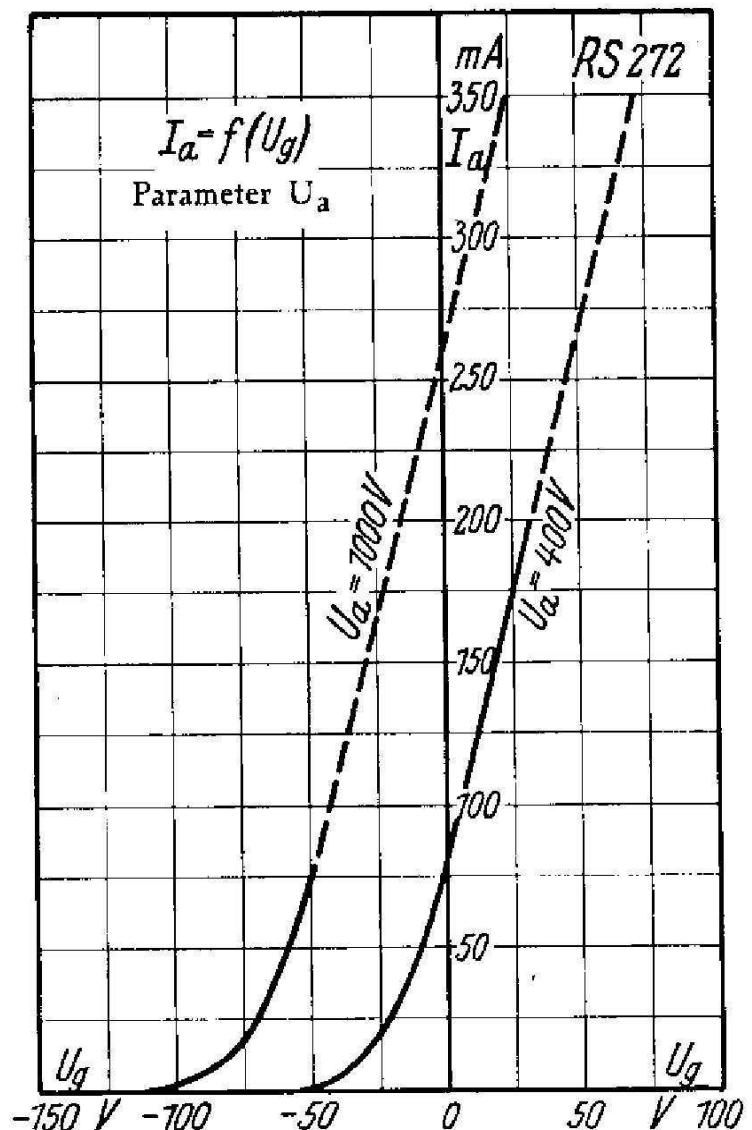
Max. Gewicht : 200 g

Codewort

Fassung : Lg.-Nr. 1687

vclaq





Statische Kennlinie der RS 272

Hochfrequenzverstärkung (B-Betrieb)

Heizspannung	U_h	=	8 V
Anodenbetriebsspannung	U_a	=	1000 V
Gittervorspannung	U_g	=	-75 V
Gitterwechselspannung (Scheitelwert) .	U_g	=	220 V
Anodenrubestrom	I_{ao}	=	20 mA
Anodenstrom	I_a	etwa	190 mA
Gitterstrom	I_g	etwa	35 mA
Außenwiderstand	R_a	=	2800 Ω
Steuerleistung	P_{st}	etwa	8 W
Nutzleistung	P_a	etwa	100 W

Die RS 272 ist eine indirekt geheizte Langwellen-Senderöhre mit Oxydkathode, die sich durch große Betriebssicherheit und sehr hohe Lebensdauer auszeichnet. Sie kann mit Wechselspannung geheizt werden und arbeitet dabei vollkommen brummfrei. Wegen ihrer mechanisch festen Konstruktion findet die RS 272 in beweglichen und Schiffstationen Verwendung.

Als Modulatorröhre für Gitterspannungsmodulation eignet sich die RE 604, die zweckmäßigerweise mit mindestens 250 Volt Anodenspannung betrieben wird.